

Ansprechpartner: Kai Boeddinghaus
Kontakt: kai.boeddinghaus@bffk.de

Wörter: 203 Zeichen: 1518

bffk unterstützt Freisinger Handwerker im Konflikt mit der Handwerkskammer

Der Bundesverband für freie Kammern e.V. (bffk) unterstützt die Freisinger Handwerker, die sich gegen das einseitige und durch Beschlüsse der Gremien nicht legitimierte Engagement der Handwerkskammer München für eine dritte Startbahn am Flughafen München. bffk-Geschäftsführer Kai Boeddinghaus betont, dass der bffk dabei keine inhaltliche Position zum Flughafenausbau bezieht. *„Wenn aber wieder mal eine Kammer und ihre Funktionäre ohne jede demokratische Legitimation an die Öffentlichkeit geht, dann unterstützen wir natürlich die betroffenen Zwangsmitglieder“*, so Boeddinghaus. Gerade die Tatsache, dass der Protest der Freisinger Handwerker mittlerweile auch von 5 Innungsoberrmeistern getragen wird, sollte der Handwerkskammer zu denken geben. Klar ist, dass ein Engagement der Kammer im Bündnis für eine dritte Startbahn ohne entsprechende Beschlussfassung in der Kammer schon rechtswidrig ist. Aber auch die klare Verpflichtung einer Handwerkskammer als Zwangskörperschaft öffentlichen Rechts ggf. Minderheitenvoten deutlich zu machen, wird mit einem so einseitigen Engagement nicht gewahrt.

Der bffk fordert die Handwerkskammer und ihre Funktionäre auf, sich den tagesaktuellen dringenden Problemen zuzuwenden. Dazu gehört aus Sicht des bffk auch, die gerade im Vergleich zur IHK extrem hohen Beiträge der Handwerkskammer zu senken. *„Es kann nicht sein, dass solche Themen auf der Strecke bleiben, das Geld der Mitglieder womöglich bei solchen rechtswidrigen Aktivitäten verbrannt wird“* kritisiert Boeddinghaus.

Ihr Ansprechpartner Kai Boeddinghaus (kai.boeddinghaus@bffk.de)